

Das THEATER-ABO ist schon ab 99,- € pro Platz für die komplette Spielzeit erhältlich!
EINZELKARTEN gibt es ab 22,50 € pro Platz und Vorstellung.

Abonnement-Bedingungen

- Das Abonnement ist ein beiderseitig verbindliches Rechtsgeschäft. Eine Rücknahme oder ein Umtausch bereits abonnierter Karten ist nicht möglich.
- Der Abonnent erwirbt den Anspruch auf den Besuch des Theater-Abonnements und auf einen festen Sitzplatz in der Konzerthalle Bad Orb in der Spielzeit 2013/2014.
- Anmeldungen werden persönlich in der Tourist-Information entgegengenommen. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an den Veranstalter:
Bad Orb Kur GmbH
Kurparkstraße 2 • 63619 Bad Orb
Tel. 06052 83-14 • Fax: 06052 83-39
- Die endgültige Zuweisung der Abonnements erfolgt durch den Veranstalter. Der Abonnent erhält per Post einen Abonnement-Ausweis, der zum Besuch der sechs Aufführungen in der Spielzeit 2013/2014 berechtigt.
- Der Abonnement-Ausweis ist übertragbar.
- Abonnement-Karten können nicht zurückgenommen bzw. erstattet werden. Für nicht in Anspruch genommene Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.
- Den Verlust des Abonnement-Ausweises bitte sofort der Bad Orb Kur GmbH melden, damit eine Ersatzkarte (gegen eine Gebühr von 5,- Euro) ausgestellt werden kann.
- Das Abonnement verlängert sich automatisch für die gebuchten Plätze in der Folgesaison, sofern es nicht bis spätestens zum **31. Mai 2014** schriftlich gekündigt wird oder bis dahin Änderungswünsche bekannt gegeben werden.
- Der Abonnementpreis ist 14 Tage nach Rechnungseingang zu entrichten.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Abonnementpreis und -bedingungen am Ende einer Spielzeit ggf. zu ändern. Änderungen werden schriftlich mit der Ankündigung des neuen Spielplans veröffentlicht.
- Fällt eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt aus, wird sich der Veranstalter um einen angemessenen Ersatz zu einem anderen Termin bemühen. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.
- Änderungen des angekündigten Veranstaltungsprogramms oder der Spielstätte sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch dem Veranstalter vorbehalten.
- Mit Zustellung der Dauerkarte und Rechnung werden diese Abonnement-Bedingungen anerkannt.

Auskünfte und Anmeldung zum Theater-Abonnement:
Tel. 06052 83-40

Ticket-Hotline für Einzelkarten:
Tel. 06052 83-14

Unser Geschenktipp!

Verschenken Sie zwei schöne Stunden aus dem Veranstaltungsprogramm der Bad Orber Konzerthalle.

Geschenkgutscheine erhalten Sie in der Tourist-Information

Tel. 06052 83-14

Bad Orb Kur GmbH

Kurparkstraße 2
63619 Bad Orb

Tel. 06052 83-0
Fax 06052 83-39

kurgesellschaft@bad-orb.info

www.bad-orb.info

Bad Orb
Gesund im Spessart

Konzerthalle im Kurpark Bad Orb
Theatersaal mit 880 Plätzen

B Ü H N E		
Seite Links	Mitte	Seite Rechts
126,-	129,-	126,-
123,-	126,-	123,-
120,-	123,-	120,-
114,-	117,-	114,-
111,-	114,-	111,-
108,-	111,-	108,-
99,-	99,-	99,-

ZUSATZVERANSTALTUNG: Abonnenten erhalten für dieses Stück – außerhalb der Theaterreihe – Sonderkonditionen!

Sonntag, 06. April 2014, 20:00 Uhr
Münchner Tournee, München

Alle sieben Wellen

Schauspiel von Daniel Glattauer mit Ann-Cathrin Sudhoff und Ralf Bauer



Sie kennen Emmi Rothner und Leo Leike? Dann haben Sie »GUT GEGEN NORDWIND« im November 2012 in der Bad Orber Konzerthalle gesehen; jene ungewöhnliche Liebesgeschichte, in der sich zwei Menschen, die einander nie gesehen haben, per E-Mail rettungslos ineinander verlieben - allerdings ohne Happy End. Und Sie sind der Ansicht, dass die Liebenden zumindest eine einzige, wirkliche Begegnung und die Geschichte eine Chance auf ein anderes Ende verdient hätten?

Die Kurgesellschaft Bad Orb präsentiert Ihnen die Fortsetzung!

Der spritzige, zauberhafte Liebesdialog geht also weiter. Wie Emmi es ausdrückt: »Du lebst dein Leben. Ich lebe mein Leben. Und den Rest leben wir gemeinsam.«

Auch wenn Sie »GUT GEGEN NORDWIND« nicht miterleben konnten, dürfen Sie sich auf einen interessanten Theaterabend freuen: Sie erfahren alles, was Sie wissen müssen...

Bad Orb KULTURELL
Gesund im Spessart



Fotos: Thomas Grünholz, Achim Zeppenfeld, Eckhart Matthäus, Alan Ovaska, Loredana La Rocca

THEATER-ABONNEMENT
2013/14

1

Freitag, 18. Oktober 2013
20:00 Uhr

Tournee-Theater Thespiskarren,
Hannover

Der dressierte Mann

Komödie von John von Düffel nach Esther Vilar mit Karin Dor, Stephan Schlebberger, Marianne Rogée und Martina Dähne



Ausgerechnet am Abend, an dem Bastian Helen mit einem Candle-Light-Dinner und einem Verlobungsring zu Hause überraschen möchte, wird es bei seiner Freundin etwas später. Der Chef hat ihr den Job als Chief Executive Officer angeboten, auf den Bastian allerdings selbst insgeheim spekuliert hatte. Statt Romantik gibt es nun eine handfeste Beziehungskrise, denn welcher Mann erträgt es schon, wenn ihn seine Partnerin auf der Karriereleiter überholt?

Während Helen darum ringt, eigene Ambitionen, die gekränkte Eitelkeit ihres Freundes und Familienplanung miteinander zu vereinen, treten ungebeten Mutter und Schwiegermutter auf den Plan. Gnadenlos pragmatisch entwickeln die beiden die weibliche Strategie fürs 21. Jahrhundert: Denn wenn die Frau selbst für Wohlstand und Sicherheit sorgen kann, wozu braucht sie dann noch einen Mann...?

Verkörpert werden die beiden unterschiedlichen Mütter von zwei bekannten Größen des deutschen Schauspiels. Karin Dor wirkte unter anderem 1967 in der James Bond Verfilmung »Man lebt nur zweimal« mit, während Marianne Rogée als Schauspielerin aus der Serie »Lindenstraße« bekannt ist.

2

Samstag, 23. November 2013
20:00 Uhr

Münchner Tournee,
München

Das Verhör

Ein Krimi der Extraklasse von John Wainwright mit Karlheinz Lemken, Rudi Knauss, Julia Dahmen und Giovanni Arvaneh



Rechtsanwalt Adam Barklay ist der wichtigste Zeuge in einem Mordfall. Innerhalb einer Woche wurden zwei kleine Mädchen brutal vergewaltigt und anschließend erwürgt. Vom Täter fehlt jede Spur. Als Chief Inspector Parker den Anwalt abends noch einmal auf das Polizeirevier bestellt, will er lediglich ein paar Fragen klären, doch im Laufe des Gesprächs drängt sich ihm der Verdacht auf, Barklay selbst könnte der Mörder sein. Die Fragen des Inspectors werden bohrender, er hakt immer wieder nach und provoziert Barklay zu widersprüchlichen Aussagen - fest entschlossen, den Fall noch in dieser Nacht zu lösen.

Als Lilian, die schöne Frau des Anwalts, erscheint und ihren Mann belastet, wird sein Verdacht zunächst bestätigt. Doch dann nimmt der Fall plötzlich eine dramatische Wendung...

Ein Krimi der Extraklasse, ein Psychoduell auf Messers Schneide: fesselnd, raffiniert, brisant.

Das Psychodrama wurde bereits zweimal erfolgreich verfilmt: mit Lino Ventura und Romy Schneider oder Morgan Freeman und Gene Hackmann.

3

Freitag, 17. Januar 2014
20:00 Uhr

Theatergastspiele Kempf,
Grünwald

Auf ein Neues

Komödie von Antoine Rault mit Marion Kracht, Daniel Morgenroth und Lene Wink



Catherine ist eine selbstbewusste Mittvierzigerin. Dank ihrer Energie und ihres Durchsetzungsvermögens hat sie, obwohl sie alleinerziehende Mutter ist, Karriere gemacht und nun einen gut dotierten Job. Weniger erfolgreich ist sie als Mutter: Ihre aufmüpfige 14-jährige Tochter Sarah fühlt sich von der dominierenden Mutter vernachlässigt und unterdrückt. An Heiligabend stolpert Catherine vor ihrer Wohnungstür über den abgerissenen und angetrunkenen Michel, der sich vor der Kälte in das schicke Pariser Haus geflüchtet hatte, und wirft ihn erbarmungslos hinaus. Sarah ist empört. Sie beschimpft ihre Mutter als herzloses Monster, das zu keiner Liebe geschweige denn Nächstenliebe fähig sei. Darüber ist wiederum Catherine empört. Sie holt, um das Gegenteil zu beweisen, den Obdachlosen zurück und lädt ihn ein, Weihnachten gemeinsam mit ihr und ihrer Tochter zu feiern. Schließlich steht Catherines Plan fest: Sie möchte aus diesem verunsicherten und heruntergekommenen Menschen einen Erfolgstypen machen.

Antoine Rault zeigt mit »Auf ein Neues« eine höchst amüsante Komödie, die eine sehr aktuelle, menschliche Geschichte erzählt; eine Komödie, die träumen lässt und Hoffnung schenkt.

Catherine wird von Marion Kracht gespielt, die ihren Durchbruch in der ZDF-Familienserie »Diese Drombuschs« feierte und seither viele Hauptrollen in Film, Fernsehen und Theater übernahm.

4

Freitag, 07. Februar 2014
20:00 Uhr

Komödie am Kurfürstendamm,
Berlin

Diskretion Ehrensache

Schwank von Lewis Eastermann mit Kalle Pohl, Thorsten Hamer, Roland Jankowsky, Claudia van Veen, Katrin Filzen, Sylvia Schlunk



Bei dieser turbulenten Komödie kann sich der Zuschauer auf nichts verlassen- außer auf die Tatsache, dass hinter jeder Tür schon die nächste komische Katastrophe lauert. Das Opfer all der unlieb-samen Überraschungen ist ein scheinbar seriöser Regierungsrat, der von der Diskretion eines First-Class-Hotels profitieren will, um nicht nur einen Koffer mit Bestechungsgeld entgegenzunehmen, sondern sich auch noch mit einer Domina zu einem »fesselnden Schäferstündchen« zu treffen.

Aber dann ist die Domina gar keine Domina, der Geldkoffer taucht im falschen Moment auf und eine Journalistin wittert einen schlagzeilenträchtigen Skandal. Zum Glück gibt es da den Zimmerkellner, der dem Regierungsrat sehr ähnlich sieht - und dann hilft nur noch Lügen, Verstellen, Verkleiden und immer neue Ausreden erfinden - bis dem Zuschauer vor Lachen schwindelig ist.

Kalle Pohl, bekannt aus den Serien »7 Tage, 7 Köpfe« und »Großstadtrevier« brilliert hier in einer Doppelrolle als Regierungsrat und Zimmerkellner.

5

Freitag, 21. März 2014
20:00 Uhr

Theatergastspiele Kempf,
Grünwald

Der große Gatsby

Schauspiel von Gerold Theobalt nach dem Roman »The Great Gatsby« von F. Scott Fitzgerald mit Thorsten Nindel, Ursula Buschhorn, Hans Piesbergen u. a.



Aus mittellosen Verhältnissen stammend, hat es Jay Gatsby mit undurchsichtigen Geschäften zu immensem Reichtum gebracht. Damit hofft er, seine Jugendliebe Daisy, eine junge Frau aus vermögender Familie, zurückzugewinnen. Diese hat während seiner Abwesenheit trotz ihres Versprechens, auf ihn zu warten, den steinreichen, aber untreuen Footballspieler Tom Buchanan geheiratet und sich längst ihrer zynischen und korrupten Umgebung angepasst. Beeindruckt von Gatsbys sagenhaften Partys und seinem luxuriösen Lebensstil, beginnt Daisy erneut eine Liebesaffäre, jedoch mit katastrophalem Ausgang.

F. Scott Fitzgerald schildert treffsicher, wie Gatsbys Traum von Liebe und Glück an der profanen Realität zerbricht, welcher er von vornherein nicht gewachsen war. »Der große Gatsby« kritisiert die Pervertierung des American Dream, durch die sich das Streben nach Glück und Freiheit auf das Erreichen von Reichtum und Macht reduziert sowie die Oberflächlichkeit einer ausschweifenden Konsumgesellschaft kurz vor ihrem wirtschaftlichen Niedergang.

Besetzt wurden die Hauptrollen von Schauspielern, die auch im Fernsehen zu Hause sind. So kennt man Thorsten Nindel beispielsweise aus dem »Tatort« und der Telenovela »Rote Rosen«. Ursula Buschhorn spielt seit 2011 eine Hauptrolle in »Familie Dr. Kleist«.

6

Freitag, 25. April 2014
20:00 Uhr

Komödie am Kurfürstendamm,
Berlin

Die Lokomotive

Komödie von André Roussin mit Anita Kupsch, Peter Fricke, Gisbert P. Terhorst, Konstanze Proebster, Lea Schobesberger, Daniel Mele



Ernest und Sonja sind seit fast 40 Jahren verheiratet, doch immer noch schwärmt sie von ihrer großen Liebe Kostja, die sie in den 20er Jahren auf der Flucht aus dem russischen Baku im Rauch einer schnaubenden Lokomotive aus den Augen verloren und nie mehr wieder gesehen hat. Ernest hat immer großzügig darüber hinweggesehen, dass seine Frau anscheinend ihr ganzes Leben einer großen Liebe nachtrauert. Eines Tages jedoch taucht der verschollene Kostja in Paris auf und Sonja muss sich zwischen dem Franzosen mit seiner liebenswürdigen Toleranz und dem russischen Seelenverwandten entscheiden. Gleichzeitig löst die agile Großmutter, Spezialistin in Sachen Liebe, ganz nebenbei noch die Probleme ihrer Enkel und anderer Familienmitglieder.

Anita Kupsch erlangte besondere Popularität an der Seite von Günter Pfitzmann in der ARD-Vorabendserie »Praxis Bülowbogen« in der sie von 1986 bis 1996 die Rolle der Arzthelferin Gabi Köhler spielte.

Peter Fricke hat seit Anfang der 60er Jahre in mehr als 120 TV-Produktionen mitgewirkt, unter anderem in zahlreichen prägnanten und oft zwielichtigen Rollen in beliebten Krimireihen wie »Der Kommissar«, »Der Alte«, »Derrick«, »SOKO« oder »Tatort«.